



Sommer 2019
Nr. 74

Hand in Hand

**Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden der Region Holle**

Für die Orte Astenbeck, Derneburg, Grasdorf, Hackenstedt,
Heersum, Henneckenrode, Holle, Luttrum,
Sillium, Söder, Sottrum

*Wir wünschen
Ihnen
erholtsame
und
segensreiche
Sommertage!*



Unsere Themen

1	Titelbild, gemalt von Finja, 4 Jahre	15-17	Gottesdienstplan
2	Inhalt	18	Regelmäßige Veranstaltungen
3	An(ge)dacht	19-21	Fotos Konfirmanden/innen
4	Text v. Superintend. K. Henking	23-26	Aus den Gemeinden
5	Pastorin Andrea Haase (Springerin)	27	Werbung
6-9	Besondere Veranstaltungen	28	Freud u. Leid—Taufen
10/11	Jugend	29	Freud u. Leid—Ehe u. Verstorbene
12	KiTa	30	Werbung
13	Kinderkirche	31	Ansprechpartner
14	Kinderseite	32	Rückseite



Sommerkirche

„Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“
vom
7. Juli bis 11. August 2019

Redaktionsschluss

für die Herbstausgabe (Sept. bis Nov. 2019): **10. 08. 2019!**



Hinweis:

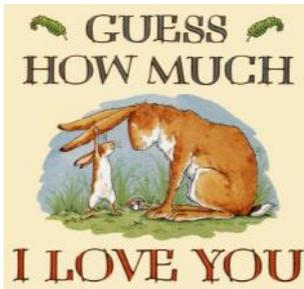
Leider können im Gemeindebrief nicht alle Beiträge ungekürzt erscheinen. Die Redaktion behält sich daher Kürzungen von Textbeiträgen vor. Auf unserer Homepage www.kirchenregion-holle.de finden Sie die Beiträge in ungekürzter Fassung sowie weitere Informationen, Fotos und Termine aus unserem Gemeindeleben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Bankverbindungen:

Sparkasse Hildesheim
Volksbank Alfeld

Kirchenamt Hildesheimer Land (bitte Stichwort angeben!)
IBAN: DE13 2595 0130 0007 0097 74, BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE18 2789 3760 0300 2314 00, BIC: GENODEF1ES

Liebe Gemeindeglieder,



„Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich habe?“,

so lautet der deutsche Titel des bekannten Buches „Guess how much I love you“ von Sam Mc Bratney und Anita Jeram.

Es zeigt, wie ein kleiner und ein großer Hase sich gegenseitig auf verschiedenste Weise zu sagen versuchen, wie lieb sie den jeweils anderen haben. Bis zum Schluss der große Hase dem schlafenden kleinen Hasen ins Ohr flüstert: „Und ich habe dich lieb bis zum Mond und zurück!“. Dieser Satz ist mittlerweile schon fast zu einem geflügelten Wort geworden, wenn es darum geht, einem anderen gegenüber seine Zuneigung auszudrücken.

Lob und Zuneigung auszudrücken, das tun wir wahrscheinlich viel zu selten. Dabei sind „freundliche Reden wie Honig, süß für die Seele und heilsam für die Glieder“, so drückt es ganz poetisch der Monatspruch für diesen Juni aus dem Buch der Sprüche Salomos aus. (Sprüche 16, 24). **Anerkennung, Lob und Zuneigung sind so wichtig wie das tägliche Brot**, sonst verkümmern Menschen an Leib und Seele.

Aber auch das andere stimmt natürlich: Manchmal muss man seinem Ärger oder seinen Bedenken Luft machen, sonst kann sich nichts verbessern. Nur scheint es, dass es uns oft leichter fällt, zunächst das Haar in der Suppe oder den ungemähten Rasen zu entdecken, als das Herzblut und

die Mühe, die Menschen in ihre Arbeit stecken.

Wir unterschätzen manchmal, wie sehr ein Mensch sich ein böses Wort zu Herzen nimmt, kleine Sticheleien und Gerede hinten herum eine Gemeinschaft vergiften.

In einer Passionsandacht zum diesjährigen Fastenmotto „Mal ehrlich-sieben Wochen ohne Lügen“ haben Konfis in einem kleinen Theaterstück wunderbar dargestellt, was es bedeuten kann, wenn wir unser Herz ein bisschen mehr auf der Zunge tragen, wenn wir einander mehr mit Wohlwollen betrachten statt mit Misstrauen. Andere zu loben, Liebe auszusprechen, - auch das ist eine Form, die Wahrheit zu sagen, wahrscheinlich die schönste von allen.

Vielleicht ist es Angst, die uns manchmal zurückhält, Angst davor, verletzt zu werden, als gutgläubig zu gelten oder gar als Schleimer.

„Weißt Du eigentlich, wie lieb ich dich habe?“ sagt Gott zu uns von Kindesbeinen an und macht damit den entscheidenden Anfang eines Lebens, das die Freiheit, in Liebe zu handeln und zu sprechen, atmet.



*Ihre Pastorin
Hanna Wagner*

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

segensreich hat sie in den Gemeinden gewirkt, das Evangelium mit feinem Gespür für die Menschen aller Generationen und in unterschiedlichen Lebenslagen verkündigt: passende, ermutigende, tröstliche Worte gefunden. Deshalb, aber *nicht nur* deshalb lassen wir Pastorin Hanna Wagner nicht gerne ziehen. In den vergangenen Jahren sind wertvolle Beziehungen entstanden, Vertrauen ist gewachsen. Wenn das schon der Superintendentin in Alfeld so ergeht, wieviel mehr Ihnen in den Gemeinden der Region Holle, die Sie noch viel näher dran waren an Ihrer Pastorin.

Nun können wir Hanna Wagner und ihrem Sohn Theo nur von Herzen alles Gute für die Zukunft wünschen, viel Kraft für die anstehenden Veränderungen und den Neuanfang, vor allem aber: herzlich Danke sagen für ihren Dienst als Pastorin vor Ort.

Wie geht es nun weiter auf der Pfarrstelle und in den Gemeinden? Die Pfarrstelle ist zur Wiederbesetzung freigegeben und in einer ansprechenden Form landeskirchenweit ausgeschrieben. Das schöne Pfarrhaus Hackenstedt gehört zu den Standorten, die der Kirchenkreis auch in Zukunft stärken will. Die Voraussetzungen dafür, dass sich ein/e Interessent/in findet, sind also eigentlich gegeben. Leider jedoch ist es mittlerweile die Realität, dass wir auf die freien Pfarrstellen – nicht nur im ländlichen Raum – kaum mehr Bewerber/innen locken können. Trotzdem werden wir nichts unversucht lassen!

Zunächst aber wird nach dem Abschied von Pn. Wagner eine höchst wahrscheinlich längere Vakanz eintreten. Mir liegt daran, in dieser Zeit die pastoralen Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen, damit nicht einer die ganze Mehrbelastung trägt.

Die offizielle Vakanzvertretung, zu der auch die Begleitung der Kirchenvorstände Hackenstedt-Sottrum, Sillium und Heersum gehört, übernimmt Pastor Klaus-Daniel Serke aus Bad Salzdetfurth. Mit Pastorin Andrea Haase steht eine weitere Vertreterin nach Absprache bereit. Für Amtshandlungen ist Pastor Peter Michael Wiegandt der erste Ansprechpartner. In der Konfirmandenarbeit wird verstärkt Diakon Frank Rüffer gemeinsam mit dem Pfarramt wirken. Die Gottesdienste werden unter Pastoren, Lektoren und Prädikanten verteilt; gerne kommt auch einmal ihre Superintendentin als Gastpredigerin.

Dankbar und mit Respekt blicke ich heute auf die engagierten Ehren- und Hauptamtlichen in der Region, auf die selbstbewusst aktiven Kirchenvorstände, die Verantwortung übernehmen und in den vergangenen Jahren eine gute Kultur der Zusammenarbeit entwickelt haben.

Mit vertrauensvoller Kommunikation, verlässlichen Absprachen und gutem Willen wird auch die kommende Zeit zu meistern sein. Gerne steht das Team der Superintendentur (nicht nur) während der Vakanz mit Rat und Tat zur Seite.

So wünsche ich uns allen für die Zukunft in unseren Kirchengemeinden den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit, der uns in unserem Tun und Lassen stärken möge. Es grüßt Sie herzlich

Ihre
Katharina Henking,
Superintendentin



Liebe Gemeindebriefleser*innen,



mein Name ist Andrea Haase. Ich werde in Ihrer Gemeinde als „Springerin“ Pastorin sein. Im großen Kirchenkreis Hildesheimer Land / Alfeld bin ich dem Amtsbereich Alfeld zugeordnet. Darauf freue ich mich.

„Springerin“ bedeutet für mich: immer auf dem Sprung sein. Wenn Kollegen oder Kolleginnen einmal eine Auszeit brauchen, wenn jemand länger erkrankt ist, Elternzeiten oder Vakanzen überbrückt werden müssen, dann springe ich den Gemeinden zur Seite. In diesen Zeiten möchte ich Sie gerne zusammen mit den jeweiligen Kirchenvorständen und Kolleg*innen aus ihrer Nachbarschaft bei allen pastoralen Aufgaben begleiten und für Sie als Pastorin da sein.

Den Kirchenkreis Hildesheimer Land / Alfeld kenne ich gut, allerdings mehr die Region rund um meinen Wohnort

Burgstemmen. Seit 19 Jahren lebe ich hier zusammen mit meinem Mann und unseren drei Kindern, von denen zwei inzwischen zum Studium aufgebrochen sind. Viele Jahre habe ich mir mit meinem Mann Bernd Ulrich Rüter gerne die Pastorenstelle in der Dreikirchengemeinde und Adensen geteilt. Vor gut vier Jahren konnte ich an eine frühere Ausbildung anknüpfen und wurde neben der religionspädagogischen Arbeit im Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte „gebärdensprachliche Seelsorgerin“ unserer Landeskirche für den Bereich Hildesheim. Ich lernte Gebärdensprache und lerne sie immer noch, denn die kleine Gehörlosengemeinde in Hildesheim werde ich weiterhin als Pastorin begleiten. Gerne berichte ich über diese Tätigkeit und zeige Ihnen auch die eine oder andere Gebärde.

Nun aber reizt mich die Stelle als Springerin. Neue Orte, neue Gemeinden und vor allen Dingen Sie, die Menschen, die dort leben – ich bin gespannt, das alles kennen zu lernen. Gerne gehe ich auf Sie zu, und ebenso gerne lasse ich mich ansprechen.

In Vorfreude auf die Begegnung mit Ihnen und die gemeinsame Zeit grüßt sie herzlichst

Ihre Pastorin Andrea Haase



Jubiläumskonzert
10 Jahre
Holler Gospel Singers

„Best of Holler Gospel Singers“
 mit Hanjo Gäbler als Workshop Leiter

16. Juni 2019, 15:00 Uhr
St. Martins Kirche in Holle

Nach dem Konzert laden wir zum
 Sektempfang ins Paul Gerhardt Haus ein.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten



www.kirchenregion-holle.de musikalische Leitung: Lieselotte Lerch

Verabschiedung
Pastorin Hanna Wagner

Herzliche Einladung zur Verabschiedung
 von Pastorin Hanna Wagner,

am Samstag, 29. Juni 2019
in Sottrum
(Achtung geänderter Ort!).

Wir beginnen um 17:00 Uhr mit einem
 Gottesdienst in der Martin Luther Kirche.

Im Anschluss laden wir ganz herzlich ein zu
 Bratwurst und Getränken.

*Der Engel
 kommt zu mir*



5. Taufengel-Wanderung am Sonntag, 16. Juni 2019

Der Kirchenkreis Hildesheimer Land – Alfeld lädt Sie am 16. Juni herzlich zu seiner fünften Taufengelwanderung ein. Diesmal führt sie von Bodenburg nach Wehrstedt. Landesbischof Ralf Meister und Engelforscher Dr. Uwe Wolff werden uns begleiten.

Um 15.30 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zu Bodenburg. Von dort aus machen wir uns auf den Weg nach Wehrstedt. Die rund 3,5 km lange Wanderung auf guten Wegen wird durch geistliche Impulse und Gesang unterbrochen. In Wehrstedt erwartet uns ein kleiner Imbiss rund um die Kirche. Zum Abschluss feiern wir gegen 18.00 Uhr am Wehrstedter Taufengel eine Andacht.

Im Anschluss an die Andacht ist für einen Shuttle-Dienst zurück nach Bodenburg gesorgt.



Superintendentur Alfeld · Am Mönchhof 2 · 31061 Alfeld (Leine) · Tel. 05181 - 93217
 Superintendentur Elze · Kirchplatz 3 · 31008 Elze · Tel. 05068 - 5567



Tour zum Jubiläum Brot für die Welt: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte



Der runde Geburtstag von Brot für die Welt ist Anlass, einmal für die Unterstützung aus den Gemeinden „Danke“ zu sagen. Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team mit einem italienischen Kleinlieferwagen als rollende Litfaßsäule die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen und auf das 60 Jahre andauernde Engagement von Brot für die Welt aufmerksam machen.

Tourdaten und Infos finden Sie unter <http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/>
 Kontakt: Madlen Schneider, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Presse und Fundraising,
 Tel. 0511 3604 111, madlen.schneider@diakonie-nds.de

Die doppelte Pfarrwahl von 1665

Eine wahre Begebenheit aus Grasdorf in spielerischer Darstellung

Herr Hans-Joachim Dose, unser ehemaliger Grasdorfer Pastor, stieß bei historischen Recherchen auf diese wahre Begebenheit. Mit seiner Unterstützung gelang es Sieglinde Deffner-Korrmann und Birgit Beuger, die Geschichte so in Spieltexte zu verwandeln, dass sich die Zuschauer gut in das Jahr 1665 zurückversetzen konnten.

Das Stück wurde im Rahmen der kirchlichen Festwoche (250 Jahre evangelisches Pfarrhaus) am 16. Juni 1993 in der Grasdorfer Nikolaikirche aufgeführt.

**Eine Aufführung anlässlich der 888-Jahr Feier findet statt
am Freitag, dem 21. Juni um 19 Uhr in der Grasdorfer Nikolaikirche.**



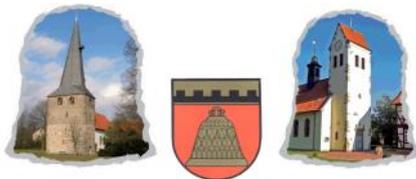
SA. 01.06. 17:00 UHR

Iveta Weide, Orgel / Till Hieronymus, Oboe

SA. 06.07. 17:00 UHR

Helmut Langenbruch - Orgel

mit Stücken von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Olivier Messiaen



Ein Ort, zwei Kirchen, ein Anliegen

Einladung zum Tag der Autobahnkirchen



Sonntag, 07. Juli 2019, 14:00 Uhr

Beginn in der Nikolaikirche
Abschluss vor der St. Marienkirche

Kirchenvorstände, Pfarrgemeinderat
und Pfarrämter der

Nikolai- u. der St. Marien-Kirchengemeinde Grasdorf
Hildesheimer Str. 10 und 37, 31188 Holle-Grasdorf



Annentag 2019

Freitag, 26. 07., 18:00 Uhr

mit anschließendem Zusammensein
bei heißer Bratwurst,
kühlen Getränken
und interessanten Gesprächen.

Sommerkirche 2019

„Den Seinen gibt's
der Herr im Schlaf“

Traumgeschichten
aus der Bibel



Peter A / pixelio.de

07.07., 14.00 Uhr, Grasdorf, Ökum. Autobahnkirchentag (NN/P. Wiegandt)
 14.07., 09.30 Uhr, Sottrum (Lektor G. Klein)
 14.07., 10.45 Uhr, Holle (P. Strack) mit Gold. Hochzeit
 21.07., 09.30 Uhr, Heersum (Prädikant M. Klein)
 26.07., 18.00 Uhr, Luttrum (P. Wiegandt)
 28.07., 09.30 Uhr Holle (P. Wiegandt)
 28.07., 10.45 Uhr Hackenstedt (P. Wiegandt)
 04.08., 09.30 Uhr, Grasdorf (Lektorin Haase-Wiegandt)
 11.08., 09.30 Uhr, Sillium (P. Wiegandt)
 11.08., 10.45 Uhr, Holle (P. Wiegandt)

Open Air Gottesdienst Derneburg

Sonntag, den 01.9.2019, 14 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus
im Anschluss Kaffee und Kuchen

Dorfgemeinschaftshaus

Teichgottesdienst „Am Eitzen“
Luttrum, 01.09.2019, 10.00 Uhr



Das Salz der Erde
mit Jagdhornbläserkorps
Ltg. Adolf Korth

Gottesdienst im Rahmen des
alljährlichen Schöpfungstages der
ACK (AG christlicher Kirchen in Deutschland)

Bei widrigen Wetterbedingungen in
der Annenkirche

Abendliche Andachten in Hackenstedt

Am Ende des Tages gemeinsam kurz innehalten, auf einen biblischen Text hören, gemeinsam singen und beten. Dazu soll in einer kleinen Reihe von Andachten vom 26.08. bis zum 05.09. Gelegenheit sein. Die Andachten beginnen jeweils um 19.30 Uhr, dauern ca. 20 Minuten und finden in der Pauluskirche, Hackenstedt statt. Geleitet werden sie von Ehrenamtlichen.

Es könnte besonders schön sein, die Andachten in Regelmäßigkeit zu erleben, aber auch Besucher, die sie einfach nur auf Stippvisite besuchen wollen, sind herzlich willkommen! Also schon mal vorfreuen und die Termine notieren!

Ansprechpartner: Olaf Möller und Achim Lindenberg (Tel.: 1455)

Abend für Bauch und Ohren

Wir möchten Sie einladen zu verschiedenen künstlerischen und kulinarischen Genüssen am

**Freitag, 06. 09. 2019 ab 17.00 Uhr
rund um und in der
Martin-Luther-Kirche Sottrum**

Zu jeder vollen Stunde werden verschiedenste Gruppen ihre Künste darbieten. Zwischendurch können Sie Ihrem Bauch ebenfalls etwas Gutes tun.

Auf einen genussvollen Abend rund um und in der Martin Luther Kirche in Sottrum freut sich

*Ihr Kirchenvorstand
Hackenstedt-Sottrum*

Die Kirchengemeinde Heersum feiert! Sommerfest am Sonntag, 15. September 2019 ab 11:00 Uhr rund um die Kirche sowie in der Kirche und in der Alten Schule

Alle sind herzlich eingeladen! Wir wollen mit Ihnen und mit Euch fröhlich sein. Es gibt ein buntes Programm mit einem Flohmarkt für Kinder, viel Musik, Glockenläuten mit der Hand, Kirchenführungen, einer Kunstaktion für alle, einem Spezialitätenangebot und mit vielen Überraschungen. Über das genaue Programm informieren wir nach den Sommerferien.



Zum Mittagessen gibt es Gegrilltes, zum Kaffee



ein

Kuchen-



buffet. Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!

Damit wir das alles auf die Beine stellen können, **suchen wir noch Helfer**. Wer uns unterstützen möchte, zum Beispiel am Grill oder am Kuchenbuffet oder beim Auf- und Abbau, kann sich beim Kirchenvorstand melden.

Mathias Klein

„Gut gesichert, hoch hinaus“ - ein Konfitag im Hochseilgarten



Foto: Christine Schnelle-Bertram

Gemeinsam mit 18 Konfis sind wir an einem kühlen Wochenende im Mai zum Hochseilgarten „Sea Tree“ in Steinhude aufgebrochen.

Nach einer genauen Sicherheitseinweisung durch einen der Mitarbeiter konnten die Konfis zweieinhalb Stunden lang in drei verschiedenen Parcours Balance, Kraft und Schwindelfreiheit testen. Da ging es über schwankende Balken und sausende Seilbahnen, und am Ende des dritten Parcours erwartete sie ein Sprung aus luftiger Höhe.

Auch wenn dem ein oder anderen an manchen Stellen etwas flau im Magen wurde, hat es allen viel Spaß gemacht! Ein besonderer Dank geht an Christina Schnelle-Bertram und Familie Scherenberg, die diesen Tag mit begleitet haben. HW

Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchenregion Holle

V.i.S.d.P. Peter Michael Wiegandt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.700 Stück

Redaktion: Pastor P.M. Wiegandt (pmw), Pastorin H. Wagner (hw), M. Hüffmeier (hue)

Layout: I. Esser (ie)

Die vielen Gesichter der Wahrheit-Passionsandacht mit Konfirmanden/innen



Foto Christine Schnelle-Bertram

„Mal ehrlich- 7 Wochen ohne Lügen“ lautete das Fastenmotto in diesem Jahr. Zu diesem Motto hatten Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchenregion eine Passionsandacht in Sottrum vorbereitet und gestaltet.

In verschiedenen Rollen stellten sie in einem kleinen Theaterstück zuerst die vielen Gesichter von Wahrheit dar: Da ist zum einen die Wahrheit, die unsere Eltern uns mitgeben, dann die der Kirche und des Gesetzes, auch das Kalkül und das Internet vertreten ihre ganz eigenen Wahrheiten, genauso wie die Menschen

unserer Umgebung. Jede dieser Wahrheiten stellt eigene Ansprüche an uns. Im Anschluss ging es, wieder in einem kleinen Theaterstück, um die wohl schönste aller Wahrheiten: Den Mut, sein Herz auf der Zunge zu tragen und anderen Menschen gegenüber Liebe zu bekennen und Lob auszusprechen.

Mit besten Segenswünschen wurde schließlich Sabrina Fricke aus dem Kirchenvorstand Hackenstedt-Sottrum verabschiedet. Wir danken Sabrina Fricke für ihr Engagement im Kirchenvorstand!

Hanna Wagner

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht

Jugendliche, die bis zum 31.7.2019 das Alter von 12 Jahren erreicht haben und/oder die mit dem neuen Schuljahr nach den Sommerferien 2019 dann die 7te Jahrgangsstufe besuchen, können für die neue Konfirmandenzeit angemeldet werden, und zwar am

**Freitag, 28.6.19, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus in Holle, Am Kirchplatz 2.**

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch zur Anmeldung mit. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können gerne zur Konfirmandenzeit angemeldet werden. Bei Verhinderung an diesem Freitag wenden Sie sich an Ihre Pfarrämter Hackenstedt und Holle oder an das Regionalbüro in Grasdorf, Tel. 05062/1864.

Krippenkinder zurück in Grasdorf

Seit 1. März waren die Krippenkinder der Kinderkrippe St. Nikolai in Sillium in der neuen Kinderkrippe untergebracht. So konnten in der Krippe in Grasdorf Umbaumaßnahmen im Schlafräum, der Garderobe und im Gruppenraum stattfinden.



Die Krippe hat einen neuen Fußboden mit Fußbodenheizung und neuer Oberfläche bekommen, die Türen wurden angeglichen und die Wände strahlen nach einem frischen Anstrich. Auch ein neuer Zaun mit integriertem Hochbeet umfasst nun das Außengelände.

Die Zeit in Sillium war sehr schön, denn den Kindern und Erzieherinnen standen ein Gruppenraum, eigener Waschräum, eigene Garderobe und eigener Schlafräum zur Verfügung. So konnte der ganz normale Tagesablauf einer Ganztagesgruppe beibehalten werden. Für die Unterbringung und das liebe Willkommen bedanken wir uns sehr.

Jetzt konnten die Krippenkinder und Erzieherinnen mit Sack und Pack wieder zurück in ihre Krippe nach Grasdorf ziehen und sich so wieder einleben. Der Umbau mit anschließender Grundreinigung hat ca. 12 Wochen gedauert und die Wiedereröffnung soll groß gefeiert werden.

Jetzt konnten die Krippenkinder und Erzieherinnen mit Sack und Pack wieder zurück in ihre Krippe nach Grasdorf ziehen und sich so wieder einleben. Der Umbau mit anschließender Grundreinigung hat ca. 12 Wochen gedauert und die Wiedereröffnung soll groß gefeiert werden.

Am 31.8. ab 14:00 Uhr findet ein großes Wiedereröffnungsfest auf dem Gelände der Kinderkrippe Grasdorf, Am Damm 22, statt.

Andacht, Hüpfburg, Popcorn, Kuchenbuffet, Verkauf und Spielangebote gehören zum Programm an diesem Tag. (Siehe auch Seite 9)

Ab August haben wir auch noch Krippenplätze frei. Infos bekommen Sie am Telefon: 05062/9641970

Text und Foto Kristin Gebauer



Wiedereröffnungsfest nach Umbau

in Grasdorf, Am Damm 22

31.08.2019

Beginn 14 Uhr

Spiel, Spaß & mehr

Hüpfburg

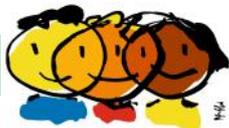
Popcorn

Kaffee & Kuchen

Verkauf

Andacht





„Jesus zeigt uns den Weg zum Leben“ – Kinderkirche zu Ostern

In unserer April-Kinderkirche haben wir die Passions- und Auferstehungsgeschichte von Jesus gehört und dazu die beeindruckenden Bilder aus der Kees de Kort Kinderbibel angeschaut. Außerdem konnten die Kinder während der Geschichte den Weg Jesu mit Symbolen nachlegen, bis zum Schluss die Kerze und der Abendmahlsbecher auf dem



Tuch standen, beide als Erinnerung daran, dass Jesus lebt und auch uns dieses Leben von Gott versprochen ist.

Nach dem Frühstück haben wir mit den Kindern Grasmännchen und Tiere gebastelt: Wenn man diese gut gießt, sprießen die Haare und sie erwachen gewissermaßen zum Leben.

Hanna Wagner

Foto Cordula Ostermann

Kinderzirkus für Kinder von 7 bis 12 Jahren

09.- 11. August 2019 in Hackenstedt, gleich neben der Pauluskirche

„Das Zirkuswochenende war wundervoll. Alle haben etwas dazugelernt und eine erlebnisreiche und fröhliche Zeit miteinander verbracht.“ So das Fazit des letzten Kinderzirkus 2009. Das ehemalige Kinderzirkusteam um Christine Möller packte die Lust, nach einer so langen Pause wieder Zirkuswind in und um die Hackenstedter Paulus Kirche wehen zu lassen.

Im echten alten Zirkuszelt tauchen wir ein in die Zirkuskünste mit **Akrobatik**, **Laufkugellaufen**, **Turnen am Trapez**, **Jonglage**, **Clownerie** und vielem mehr. In einer Werkschau am Samstagnachmittag zeigen die Zirkuskinder, wofür sie sich begeistert haben, und am Sonntagmorgen gibt es dann für die Familien eine Mitmachzirkusstunde. Den Abschluss des Zirkuswochenendes bildet eine **Andacht am Sonntag um 11:30 Uhr im Zirkuszelt** zu der die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Wer? Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Wann? **09.- 11. August 2019**

Freitag, 09.08., 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 10.08., 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 11.08., 09.30 Uhr - Mitmachzirkus für die Zirkusfamilien

Sonntag, 11.08., 11:30 Uhr Andacht für Alle

Wo? Pauluskirche, Kirchstraße 1 in Hackenstedt

Kosten? 25,- Euro pro „Zirkusnase“



Für die Verpflegung wird gesorgt. Bitte teilen sie uns eventuelle Unverträglichkeiten im Vorfeld mit, damit wir für alle Kinder gut einkaufen können.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also fix anmelden

Anmeldung bitte bei Christine Möller Tel.: 05062/963190



Liebe Kinder,
 Das Motto der diesjährigen Sommerkirche lautet: „Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf“. Wünscht ihr euch nicht auch manchmal, dass sich eure Wünsche einfach über Nacht erfüllen, quasi im Schlaf? Die Kleinen unter euch träumen vielleicht von einem neuen Kuscheltier, einem Spielzeugauto oder einem gemeinsamen Urlaub mit ihren Eltern. Schulkinder träumen davon, dass sie am nächsten Morgen die schwierigen Matheaufgaben lösen oder die Vokabeln behalten können. Nicht alle Wünsche gehen einfach über Nacht in Erfüllung, aber ihr könnt Gott um einen erholsamen Schlaf bitten, und darum, dass er euch Kraft schenkt und euch beschützt. Wir wünschen euch schöne Träume und eine schöne Sommerzeit.
Eure Gemeindebriefredaktion

Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösle 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



MINA & Freunde



Gottesdienstplan für die Monate Juni bis August 2019



Samstag, 01.06.	17:00 Uhr	Holle, <i>Orgelkonzert</i> , Iveta Weide, Orgel/Till Hieronymus, Oboe
Sonntag, 02.06. Exaudi 6. So. nach Ostern	10:00 Uhr 10:45 Uhr	Sillium (HW), <i>Konfirmation</i> Luttrum (Lektor G. Klein)
Samstag, 08.06.	11:00 Uhr	Hackenstedt Sportplatz (HW), <i>Andacht zum Dorffest</i>
Sonntag, 09.06. Pfingstsonntag	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Grasdorf (PMW), <i>mit Taufe</i> Holle (PMW)
Montag, 10.06. Pfingstmontag	14:00 Uhr	Wohldenberg St. Hubertus (Pfarrer Krey/HW/PMW) <i>Ökum. Gottesdienst mit den Holler Gospel Singers</i>
Sonntag, 16.06. Trinitatis	9:30 Uhr 10:45 Uhr 15:00 Uhr	Hackenstedt (HW) Heersum (HW) Holle, <i>Konzert 10 Jahre Holler Gospel Singers</i>
Freitag, 21.06.	19:00 Uhr	Grasdorf, <i>„Die doppelte Pfarrwahl“</i>
Samstag, 22.06.	9:30 hr	<i>Kinderkirche</i>
Sonntag, 23.06. 1. So. n. Trinitatis Apostel u. Propheten	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW), <i>mit Abendmahl</i> Sillium (HW)
Samstag, 29.06. Peter und Paul	17:00 Uhr	Sottrum (Superintendentin K. Henking) <i>mit Verabschiedung Pastorin Hanna Wagner</i>
Sonntag, 30.06. 2. So. n. Trinitatis		Kein Gottesdienst in der Region!
Dienstag, 02.07.	9:00 Uhr	Holle, Grundschule <i>(Gemeindereferentin E. Thoben-Heidland/PMW)</i> <i>ökumenischer Entlassgottesdienst</i>
Freitag, 05.07.	17:00 Uhr	Holle, KiTa (Team/PMW), <i>Entlassgottesdienst</i>
Samstag, 06.07.	17:00 Uhr	Holle, <i>Orgelkonzert</i> , KMD Helmut Langenbruch

Sonntag, 07.07. 3. So. n. Trinitatis Sommerkirche 1	11:30 Uhr 14:00 Uhr	<i>Weinberggottesdienst</i> Grasdorf (nn/PMW) <i>ökumenischer Gottesdienst / Autobahnkirchen</i>
Sonntag, 14.07. 4. So. n. Trinitatis Sommerkirche 2	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Sottrum (Lektor G. Klein) Holle (Pastor Strack) <i>mit goldener Hochzeit</i>
Sonntag, 21.07. 5. So. n. Trinitatis Sommerkirche 3	9:30 Uhr 11:30 Uhr	Heersum (Prädikant M. Klein) <i>Weinberggottesdienst</i>
Freitag, 26.07. Annentag	18:00 Uhr	Luttrum (PMW), <i>anschließend geselliges Beisammensein mit DJ</i>
Samstag, 27.07.	11:00 Uhr	Holle (PMW), <i>Taufgottesdienst</i>
Sonntag, 28.07. 6. So. n. Trinitatis Sommerkirche 4	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) Hackenstedt (PMW)
Sonntag, 04.08. 7. So. n. Trinitatis Sommerkirche 5	9:30 Uhr 11:30 Uhr	Grasdorf (Lektorin Haase-Wiegandt) <i>Weinberggottesdienst</i>
Sonntag, 11.08. 8. So. n. Trinitatis Sommerkirche 6	9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:30 Uhr	Sillium (PMW) Holle (PMW) Hackenstedt (KV), <i>Kinderzirkus</i>
Freitag, 16.08.	16:00 und 17:00 Uhr	Heersum (Pfr. Lampe/PMW) <i>Ökumenischer Einschulungsgottesdienste</i>
Samstag 17.08.	Zeit n.V.	Luttrum (PMW) <i>Taufgottesdienst</i>
Sonntag, 18.08. 9. So. n. Trinitatis Anvertraute Gaben	9:30 Uhr 9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:30 Uhr	Hackenstedt (LS i.R. Dr. Spieckermann) Grasdorf (PMW) Holle (PMW) <i>mit Abendmahl</i> <i>Weinberggottesdienst</i>
Samstag, 24.08.	9:30 Uhr	Kinderkirche
Sonntag, 25.08. 10. So. n. Trinitatis Gottes Volk	9:30 Uhr 10:45 Uhr	Holle (PMW) Sillium (Pn. Andrea Haase) Sottrum (Pn. Andrea Haase) <i>Alle Gottesdienste mit neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen</i>

Sonntag, 01.09. 11. So. n. Trinitatis Schöpfungssonntag	9:30 Uhr 10:00 Uhr 14:00 Uhr	Heersum (Prädikant G. Klein) <i>mit Abendmahl</i> Luttrum (PMW), <i>open air, mit neuen</i> <i>Konfirmanden/innen</i> Derneburg (PMW), <i>open air, mit neuen</i> <i>Konfirmanden/innen</i>
Samstag, 07.09.		<i>Taufgottesdienst, Ort und Zeit n. V.</i>
Sonntag, 08.09. 12. So. n. Trinitatis Heilsame Umkehr	9:30 Uhr 10:45 Uhr 17:00 Uhr	Sottrum (PMW) Sillium (PMW) Holle, <i>Konzert Holler Kirchenchor</i>
Sonntag, 15.09. 13. So. n. Trinitatis Der barmherzige Samariter	9:30 Uhr 10:45 Uhr 11:00 Uhr	Grasdorf (PMW) <i>mit neuen Konfirmanden/innen</i> Holle (PMW) <i>mit Abendmahl</i> Heersum (nn), <i>Gemeindefest und mit neuen</i> <i>Konfirmanden/innen</i>

Die Namenskürzel stehen für Pastor Peter Michael Wiegandt = PMW, Pastorin Hanna Wagner = HW.

An Sonntagen, an denen zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Planes noch unklar war, wer den Gottesdienst hält, steht nn. Änderungen vorbehalten



*Herzliche Einladung
zum
Waldgottesdienst
auf dem Weinberg, jeweils um 11:30 Uhr*

- 30.05. Pastor Warnecke
mit Frau Holze, Keyboard
- 23.06. Pastor Bothe, plattdeutscher Gottesdienst
mit Posaunenchor Heinde
- 07.07. P.i.R. Heinke mit Ensemble „Gorniza“
- 21.07. Pastorin Anne-Lisa Hein mit Musikzug Bockenem
- 04.08. Superintendent C. Castel
mit Bläserchor Ambergau
- 18.08. Landessuperintendent E. Gorka
mit Musikzug Feuerwehr Nette
- 01.09. Pn. Sabrina Wascholowski
mit Bläsercorps Hackenstedt

DROTHA
KÄFER-SCHILL

Angebote für Frauen



Frauenkreise:

Lutherhaus Sottrum,

1. Donnerstag im Monat, 15:00 Uhr

Küsterhaus Grasdorf,

2. Dienstag im Monat,
15:00 – 17:00 Uhr,

Info: Fr. Hammermeister, Tel. 8703

Frauenfrühstück:

Termine erfragen bei
Ute Koll Tel. 89250

Angebote für Männer



Männer(koch)gruppe

Pfarrhaus Hackenstedt

3. Di. im Monat, 19:00 Uhr

Weitere Angebote für Erwachsene



Seniorenkreise:

Hackenstedt / Söder

Pfarrhaus Hackenstedt

ab 14:30 Uhr: 20.6. , 19.9.

Juli und August Sommerpause

Sottrum / Sillium

Gaststätte Krumfuß

06.06., 15:00 Uhr

vorerst keine weiteren Termine!

Gemeindenachmittag:

Paul-Gerhardt-Haus Holle,

3. Montag im Monat, 14:30 Uhr

Bibelgesprächskreis

Landeskirchliche Gemeinschaft:

Paul-Gerhardt-Haus Holle

donnerstags, 19:30 Uhr

Info: Astrid Rüder Tel. 899426

Maria Wagner Tel. 95 90 923

Angebote für Kinder



Kinderkirche:

**Martin Luther Kirche bzw.
Lutherhaus Sottrum**

22.06., Juli Sommerpause

24.08., 9:30-12:00 Uhr

Ansprechpartnerin ist Julia Lampe-Pflüger
(julia.lp@arcor.de)

Musikalische Angebote



Kirchenchöre:

Paul-Gerhardt-Haus Holle,
mittwochs, 19:00 Uhr

Pfarrhaus Hackenstedt,
dienstags, 18:30 Uhr

Gospelchor:

Paul-Gerhardt-Haus Holle
dienstags, 19:30 Uhr

Flötenkreis:

Paul-Gerhard-Haus Holle
Info: Lieselotte Lerch,

Angebote für Eltern mit kleinen Kindern



Pfarrhaus Hackenstedt:

donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr

Infos+Ltg. Frau Hüter, Tel. 965 64 33

Holle: freitags 9:00 - 11:15 Uhr

Frau Hüter, Tel: 965 64 33

*Wir wünschen unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden
alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg
und Gottes reichen Segen.*



Konfirmation Holle am 12.05.2019

Foto: Michaela Engeler



*Konfirmation
Hackenstedt
am 12.05.2019*

Foto: Andreas Böcher



*Konfirmation
Grasdorf
am 19.05.2019*

Foto: Norbert Priebe



Konfirmation Sottrum am 19.05.2019

Foto : Christina Schnelle-Bertram



Konfirmation Heersum am 26.05.2019

Foto: Günter Gondeck



*Konfirmation
Sillium
am 02.06.2019*

Foto: Hanna Wagner

Festliche Einweihung des neuen Kircheneingangs in Sillium

Am Sonntag, 24. Februar wurde in der Matthäuskirche Sillium der neue barrierefreie Kircheneingangsbereich eingeweiht. Zur Eingangstür führt nun eine mit Pflastersteinen versehene Rampe, die auch von Menschen in Rollstühlen oder mit Kinderwagen problemlos zu bewältigen ist.



Foto Hannelore Samblebe



Foto Hanna Wagner

Kantor Arne Hallmann an der Orgel und Mirko Meutzner an der Trompete gestalteten den festlichen Auftakt der Feierlichkeiten mit einem Konzert.

Im Anschluss zog die Gemeinde gemeinsam vor die Kirchentür, wo Pastorin Wagner mit einem Gebet und Segen den neugestalteten Eingangsbereich einweihte.

Gerd Samblebe berichtete als Kirchenvorstandsvorsitzender von Sillium über

den Planungs- und Werdegang des Neubaus. Mithilfe der großzügigen finanziellen Unterstützung durch das Dorferneuerungsprogramm sowie der Klosterkammer und auch durch Spenden aus der Gemeinde konnte das schon lange geplante Projekt endlich angegangen und fertig gestellt werden.

Im Anschluss konnte sich die Gemeinde mit einem Imbiss in der Kirche stärken und auf den neuen Eingangsbereich anstoßen.

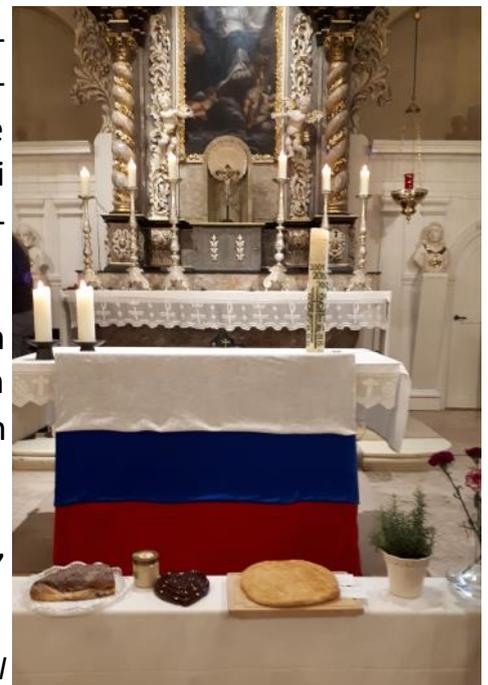
Hanna Wagner

Weltgebetstag 2019 - Slowenien

Der diesjährige WGT stand unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit“. Er wurde von Frauen aus Slowenien entworfen. Der Gottesdienst in der St. Andreas Kirche wurde musikalisch von einer Gruppe um Christoph Pietrowski begleitet. Auch die Ohrwürmer waren mit dabei, herzlichen Dank nochmal für die tolle Begleitung.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle noch im Pfarrheim zu Tee und Spezialitäten aus Slowenien und ließen den Abend bei netten Gesprächen ausklingen. Vielen Dank an dieser Stelle auch allen Mitwirkenden und Mitkochenden.

Wir freuen uns schon auf den WGT im nächsten Jahr, dann mit Entwürfen aus dem Partnerland Simbabwe.



Text und Foto: Ute Koll

Luttrumer Pilgeronntag



„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“. Mit diesen Psalmworten begrüßte die Kapellenvorstandsvorsitzende Bianca Nowak die Luttrumer Pilgerschar am Sonntag, 3. März frühmorgens vor der Annenkirche. Schon zum dritten Mal hatten der Kapellenvorstand und der Stiftungsrat aus Luttrum gemeinsam eine Pilgertour organisiert, diesmal zum Gottesdienst in das benachbarte Wartjenstedt.

Der Pilgerweg führte bei wechselhaftem Wetter am Luttrumer Moor entlang und weiter durch die Feldmark. Mit dem Liedtext „Danke für diesen guten Morgen“ wurde auf halber Strecke innegehalten, und kurz darauf war die Kirche in Wartjenstedt unter einsetzendem Glockengeläut erreicht.

In der Kirche nahmen Pastor Bischoff und Pastor Wiegandt die Luttrumer Pilger gemeinsam herzlich in Empfang. Pastor

Bischoff thematisierte in seiner Predigt die Frage „Was ist richtig, was ist falsch?“ Pastor Bischoff verabschiedete dann mit reichen Segensworten die Luttrumer Pilger/innen. Diese machten sich so gestärkt auf den Weg nach Oelber und gelangten durch die „Rhener Alpen“ und an den ehemaligen Ziegeleiteichen vorbei zum Restaurant „Alte Ziegelei“. Dort fanden alle an einer langen gedeckten Tafel Platz – Gedanken an das christliche Abendmahl lagen da nahe – und die köstlichen Fischgerichte, passend zur nahenden Passionszeit, brachten die Pilger in gute Stimmung.

Auch der Rückweg führte wieder durch Feld und Flur von Oelber in gut 1 ½ Stunden zurück nach Luttrum. Man war sich einig, „Auch dieses war wieder ein schöner Pilgeronntag in der Gemeinschaft“.

Text und Foto: Bianca Nowak

Passionskonzert mit dem Kehrwiederchor in der Nikolaikirche Grasdorf

Mit stehendem Applaus wurden die Sängerinnen des Söhlder Kehrwiederchores zusammen mit ihrem Dirigenten und Chorleiter Hans-Dieter Lubrich für ein gelungenes Konzert belohnt und verabschiedet. Der Chor trat zum ersten Mal in der Grasdorfer Nikolaikirche mit Chorwerken von der Renaissance bis zur Moderne auf, in denen die Leidensgeschichte Jesu Christi vertont ist. Bearbeitungen des „Vater unser“ aus verschiedenen Jahrhunderten verbanden die einzelnen Teile miteinander.

Mitglieder der Sorsumer Kirchenband umrahmten das Programm mit eigenen Beiträgen. Auch die Zuhörer in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche hatten Gelegenheit, einige Lieder, unterstützt von



der Instrumentalbegleitung und dem Chor, kennenzulernen und mitzusingen.

Der Kirchenvorstand hofft, dass es nicht das letzte Konzert des Kehrwiederchores in Grasdorf gewesen ist: schließlich ist der Name des Chores ja auch eine Verpflichtung.

Text und Foto: Norbert Priebe

Gemeinsam Auferstehung feiern — Familiengottesdienst in Heersum



Zahlreiche kleine und große Gottesdienstbesucher hatten sich am Ostersonntag in der Urbani Kirche in Heersum versammelt, um gemeinsam die Auferstehung Jesu zu feiern.

Zu Beginn des Gottesdienstes bekam jeder Gottesdienstbesucher eine Träne, ein Taschentuch und eine Blume in die Hand. Nach und nach haben wir damit ein großes Kreuz geschmückt und auf diese Weise Jesu Weg durch Angst und Tod zum Leben nachvollzogen. Begleitet wurde die Gemeinde in ihrem Gesang von den fröhlichen und festlichen Klängen der Gitarre und der Orgel.

Im Anschluss an den Gottesdienst stürmten die Kinder hinaus in den warmen Sonnenschein, um rund um die Kirche nach Ostereisigkeiten zu suchen, die der Hase noch versteckt hatte.

HW

Tischabendmal in Heersum



Foto G. Gondeck

Es ist schon eine gute Tradition: In Erinnerung an das letzte Abendmahl von Jesus mit seinen Jüngern in Jerusalem feiert die Kirchengemeinde Heersum am Gründonnerstag ein Feierabendmahl. Auch in diesem Jahr feierten rund 50 Frauen, Männer und Kinder an festlich gedeckten Tischen im Gemeindesaal Alte Schule zunächst einen Gottesdienst, geleitet von Diakonin Anne Wippermann. Sie orientierte sich mit den Texten und Liedern an der Passionsgeschichte des Markus-Evangeliums.

Direkt im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein von Küsterin Siegrid Gondeck und dem Kirchenvorstand vorbereitetes Abendessen. Während dessen und im Anschluss gab es viel Gelegenheit für Gespräche. Für viele Teilnehmer stand

schon am Abend fest, dass sie sich für Gründonnerstag im kommenden Jahr erneut ein Tischabendmahl wünschen.

Abendmahlsfeiern soll es in Heersum künftig häufiger geben, so ist es in der überwiegenden Zahl der Kirchen in der Landeskirche üblich. Das hat der Kirchenvorstand beschlossen, er reagiert damit auf einen Wunsch von Superintendentin Katharina Henking. Das zusätzliche Angebot soll nach den Sommerferien eingeführt werden, die Details müssen noch mit der Vakanzvertretung geklärt werden. Auch in Zukunft wird es in Heersum dabei bleiben, dass das Abendmahl mit Traubensaft gefeiert wird. Auch Kinder sind hier herzlich zum Abendmahl zugelassen. *Mathias Klein*

Die Kirchengemeinde Sillium sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
**einen Küster/eine Küsterin und/oder
 eine Reinigungskraft
 für die Matthäuskirche.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Pastorin Wagner, Tel. 05062 - 1821
 oder beim KV Vorsitzenden Gerd Samblebe, Tel: 05062 - 89265.

Heersum: Neuer Beschluss zu Trauerfeiern mit Sarg in der Kirche

Nachdem in den letzten Jahren immer mal wieder der Wunsch von Angehörigen an uns herangetragen wurde, Trauerfeiern in Heersum mit Sarg in der Kirche (statt in der Kapelle) stattfinden zu lassen, hat der Kirchenvorstand Heersum in den letzten Monaten noch einmal intensiv dazu beraten und dafür auch den örtlichen Bestatter zu Rate gezogen. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass auch weiterhin

Trauerfeiern mit Sarg in der Kirche und anschließender Beisetzung auf dem Heersumer Friedhof nicht möglich sein werden.

Wir können den Wunsch der Angehörigen nach einer Trauerfeier mit Sarg in der Kirche gut nachvollziehen. Allerdings ist der Weg von der Kirche zum Friedhof zu lang und zu steil und auch der Durchgang durch die Kirchentür für die Träger zu schmal, um einen reibungslosen und würdevollen Transport

des Sarges zu gewährleisten. Gleichwohl sind wir in unseren Beratungen zu dem Schluss gekommen, dass künftig

Trauerfeiern mit anschließender Überführung (zur Einäscherung) mit Sarg in der Kirche möglich sind,

weil in diesem Fall der gemeinsame anschließende Weg hoch zum Friedhof entfällt. Hierzu hat der Kirchenvorstand am 29.11.2018 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Der Ablauf würde sich dann so gestalten, dass die Trauergemeinde nach dem Gottesdienst Abschied am Sarg in der Kirche nimmt. Das jeweilige Bestattungsunternehmen holt diesen dann zur Überführung ab, nachdem alle die Kirche verlassen haben. Falls Sie Fragen zu diesem Beschluss haben, wenden Sie sich gerne an uns: Pastorin Hanna Wagner, Tel. 1821 oder Günter Gondeck, Tel. 1526. *HW*

Neue Friedhofsordnungen in Hackenstedt-Sottrum und Holle

Die Kirchenvorstände Hackenstedt-Sottrum und Holle haben mit der Neugestaltung ihrer Friedhöfe begonnen. So gibt es seit Herbst 2018 für den Friedhof in Hackenstedt, für den ev. Friedhofsteil in Sottrum und ab Sommer 2019 für den Friedhof in Holle die Möglichkeit, neben den zu bepflanzenden Grabfeldern und neben den pflegeleichten, sogenannten Rasengräbern für die übliche Ruhefrist von 30 Jahren nun auch die Möglichkeit, die Nutzungsrechte an einem sogenannten Baumgrabfeld zu erwerben. Dabei bestehen gute, ebenerdige und in Holle mit einem neuen Weg erschlossene Zugangsmöglichkeiten zu dieser neuen Form der Bestattungsart. Die Namensgestaltung wird durch Gedenksteine und Bronzeplatten möglich sein. Namen erinnern an Menschen, das ist in den Christengemeinden wichtig.

In Holle wurden dazu Bäume wie Linden von der Firma Range neu als Ersatz für von

Stürmen gefällte Birken gepflanzt. Es sind hier sogenannte pflegeleichte Baumgrabstätten sowohl für Urnen- als auch für Erdbestattungen mit Sarg entstanden.

Für Hackenstedt und Sottrum gibt es ferner die neu geschaffene Möglichkeit, sowohl bei Urnen- als auch bei Erdbestattungen die



Nutzungsrechte für nur zum Teil zu bepflanzende Flächen zu erwerben. Für diese Orte informiert ein Flyer über die Lage und Möglichkeiten der Friedhöfe und die neuen Ordnungen. *PMW*



Wir gratulieren zur Eheschließung

Silke und Johannes Schreiner, geb. Gieselmann
Marie-Charlene Böckenhauer und Sascha Maier



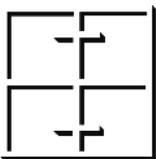
Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

Wilhelm und Monika Burgdorf, geb. Hübner
Heinz und Sonja Sukop, geb. Upmann

Diamantene Hochzeit

Gerhard und Ingrid Münnig, geb. Meyer



Wir trauern mit den Angehörigen um die Verstorbenen

Waltraud Möllhoff, geb. Plötner
Götz Vahl
Erich Hammermeister,
Walburga Fellendorf, geb. Hartmann
Christa Meyer, geb. Standt
Ilse Tegtmeier, geb. Kaufel
Gisela Schmidt, geb. Litz
Anneliese Vopel, geb. Markworth
Lina Scharnefski, geb. Schröder
Iris Junge, geb. Zöllkau
Ursela Reuter, geb. Voß

IM JULI

Heller das **Blau**,
feiner das **Rot**,
zarter das **Grün**,
sanfter das **Gelb**.

Sieh, wie der Sommer
sich schmückt
mit Farben und Licht.

Ich wünsche dir,
dass du deine **Tage**
als Kunstwerke erlebst,
farbenfroh und einzigartig,
an denen du dich
kaum sattsehen kannst.

TINA WILLMS